

Olschewski, Karl-Heinz  
Proraer Allee 70  
18609 Ostseebad Binz |  
OT Prora

Prora, 30.03.2020

Herrn  
Mario Kurowski  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

### Einwohnerantrag

Hiermit beantrage ich, Karl-Heinz Olschewski, wohnhaft in Prora, Proraer Allee 70 auf der Grundlage des Paragraphen 18 der Kommunalverfassung, eine erneute Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung, die Übernahme einer Teilfläche vom Straßenbauamt.

Der Antrag wird von mehr als 300 Einwohnern aus Prora und Binz unterstützt.

Karl-Heinz Olschewski

## Begründung:

- Die Ablehnung der Übernahme der Teilfläche vom Straßenbauamt auf der Gemeindevertreterversammlung vom 07.11.2019 ist für mich und für die über 300 Einwohner nicht hinnehmbar.
- Durch den Kahlschlag des Waldbesitzers ist die Wohnqualität für die Anlieger wesentlich verschlechtert worden.
- Das Gesamtbild als Erholungsort wurde ebenfalls zerstört.
- Durch die Übernahme könnte die Ansicht von der L 29 wesentlich verbessert werden.
- Für die Anwohner wäre eine Bepflanzung von großer Bedeutung, da es ein Immissionschutz wäre.
- Nur wer hier wohnt, kann die Wichtigkeit einer Bepflanzung wertmäßig richtig einschätzen.
- Neben der Bepflanzung wäre auch ein Radweg zusätzlich denkbar und möglich.
- Die am 07.11.2019 angeführten Kosten für die Pflege und Sicherungspflicht sind überschaubar und nicht kostenintensiv.
- Ich wohne seit 40 Jahren dort und im Jahr 2018 wurde erstmalig eine übertriebene Verkehrssicherungspflicht durchgeführt.
- Die Ablehnung der Übernahme am 07.11.2019 durch die Bürgerinitiativen „Bürger für Binz“ und „Aus der Mitte“ sowie des Abgeordneten der AfD wurde ohne Toleranz und Einfühlungsvermögen gegenüber den Anliegern getätigt.
- Ich stimme auch der Begründung der Beschlussvorlage vom 07.11.2019 zu und somit auch die über 300 Unterstützer des Antrages.  
Ich bitte meinen Antrag in allen Fraktionen noch einmal tiefgründig zu prüfen und im Sinne der Mehrheit der Anlieger zuzustimmen.

Karl-Heinz Glöckner